

böse und ungesunde anzeiget / so muß man auch nicht davon urtheilen / wie von der Farb der Blumen / sondern auff eine andere Weise / und zwar also: Die Röthe bedeut allhier nicht das Blut in den Arterien / so das Herks Geblüt genennet wird / sondern nur das gemeine Blut der Adern. Die Schwärke aber bedeut allhier das Herks Blut / welches sonst bisweilen / aber unrecht / Melancholen genant wird. Die Gelbe bedeut allezeit die Gall / sie sey im Leibe wo sie wolle: Sonsten findet man nicht viel weisse Büzlein viel weniger weisse Ständerlen / die da solten die Fluß / oder falsches Gliedwasser bedeuten / desgleichen auch nicht bald blawe / die einen Giffit bedeuten.

CAPUT XV.

Von schwarzen Büzlen und Ständerlen.

Die Blum inwendig schwarze Büzlen und Ständerlen haben / die ziehen auß den überflüssigen hixigen Geist / der da verborgen wird / auß einem verbranten / doch dämffigen Herks Geblüt

blüt